

Lagerung sterilisierter Medizinprodukte

Sterilisierte Instrumente dürfen nicht unverpackt transportiert oder gelagert werden, sondern benötigen eine **Verpackung**. Laut der WHO (1) sind sterilisierte, unverpackte Instrumente ausschließlich zur sofortigen Anwendung am Patienten zulässig. Die Verpackung schützt den sterilen Inhalt vor erneuter Kontamination oder Verunreinigung, bis dieser am Patienten zum Einsatz kommt. Aber wie lange können verpackte, sterile Instrumente gelagert werden? Und wonach richtet sich das Ablaufdatum? (2)

Der Verlust der Sterilität hängt im Wesentlichen von äußeren Einflüssen bei Lagerung, Handhabung und Transport ab. Bei der Bestimmung der möglichen Lagerungsdauer sind also die Lagerungsbedingungen entscheidend. Ein geeigneter Lagerort für sterile, verpackte Instrumente **sollte folgende Eigenschaften aufweisen:**

- › Er sollte sauber und trocken sind.
- › Er sollte eine Lagerung der sterilen Instrumente getrennt von unsterilen Produkten ermöglichen.

Darüber hinaus müssen die Sterilisator-Identifikation, das Sterilisations- und Ablaufdatum vermerkt werden, beispielsweise auf Etiketten, und auch die Chargennummer sollte aus Gründen der Rückverfolgbarkeit angegeben werden, ebenso der Name der verantwortlichen Person, die die Instrumente verpackt hat.

Fällt bei der Inspektion einer gelagerten Verpackung eine Beschädigung auf, so hat die betroffene Verpackung als nicht mehr steril, sondern potenziell mit Krankheitserregern kontaminiert zu gelten.

Wie steht es um die Lagerung nach dem Rotationsprinzip – „First in – first out“?



Wie funktioniert eine Lagerung nach dem Rotationsprinzip?

Frisch sterilisierte und verpackte Instrumente sollten weiter hinten, früher sterilisierte und verpackte Instrumente weiter vorn in den Regalen gelagert und als nächste benutzt werden. Das ist das „First in – first out“-Prinzip: Die zuerst eingelagerten Instrumente kommen als erste an die Reihe und eine zu lange Lagerungsdauer bzw. eine Lagerung über das Ablaufdatum hinaus wird vermieden.

Wichtig zu wissen: Bei steril verpackten Einwegmaterialien hängt die mögliche Lagerungsdauer bei intakter Verpackung von der Herstellerangabe zum Ablaufdatum ab. Für industriell gefertigtes Sterilgut liegt die typische Lagerungsdauer bei durchschnittlich fünf Jahren. Auf eventuelle Ausnahmen weist der betreffende Hersteller hin. Gut zu wissen: Für Verpackungen und Verpackungsmaterialien gelten bestimmte Normen. Genaue Informationen dazu finden Sie in den Fußnoten 1, 2 und 3.

Literaturhinweise:

- (1) WHO Library Cataloguing-in-Publication Data, „Decontamination and reprocessing of medical devices for health-care facilities“, WHO (World Health Organization, Weltgesundheitsorganisation).
II. Pan American Health Organization, ISBN 978 92 4 154985 1
- (2) EN ISO 11607
- (3) EN ISO 285, EN 868